

Zur Dauer saisonaler Aktivitätsphasen und zur Überwinterung der Kreuzotter (*Vipera berus*) an einem Waldstandort im Niederrheinischen Tiefland

PETRA BURGHARDT

On the duration of seasonal activity and hibernation of the common adder (*Vipera berus*) in a forest habitat in the Niederrhein area

I present an ecological study on the common adder in a forest habitat near Dinslaken/Hünxe in the Niederrhein area. For at least eight seasons (2003–2010) adders were studied in the field. One of the principal aims was to obtain a detail account of the seasonal activity and hibernation. 67 adders (31 ♂, 36 ♀) were recorded and individually described. Male adders laying out in spring relatively constant for 35–40 days, females and subadultes used places in spring for clearly shorter periods. Mating time averaged three weeks, breeding time 3.4–4.4 month dependent on weather conditions. Adders spent time in summer habitat for 120–155 days, period of annual activity was recorded for 158–208 days. Males laying out in autumn for longer time than females and subadultes, hibernation lasted 153–218 days. The long hibernation period and the short activity period are most probably due to the forest habitat and not the climatical conditions.

Key words: Reptilia, Serpentes, Viperidae, common adder, *Vipera berus*, phenology, hibernation.

Zusammenfassung

Im Zeitraum 2003–2010 wurde eine Kreuzotter-Population an einem Waldstandort im Bereich des Niederrheinischen Tieflands untersucht. Die vorliegende Arbeit konzentriert sich auf die Dauer saisonaler Aktivitätsphasen und die Dauer der Überwinterung. Insgesamt konnten 67 Kreuzottern (31 ♂, 36 ♀) individuell voneinander unterschieden werden. Die männlichen Tiere nutzen im Untersuchungszeitraum bis auf wenige Ausnahmen ihre Frühjahrssonplätze relativ konstant 35–40 Tage, für Weibchen und Jungtiere konnten keine oder nur stark verkürzte Frühjahrssonphasen ermittelt werden. Die Paarungszeit dauerte im Schnitt 3 Wochen, die Brutzeit witterungsbedingt 3,4–4,4 Monate. Der Aufenthalt im Sommerquartier variierte zwischen Stadien und Geschlechtern und wird gesamt gesehen mit 120–155 Tagen angegeben. Ähnlich wie die Frühjahrssonplätze wurden auch die Herbstsonplätze von adulten Männchen am längsten genutzt. Ihnen folgten die subadulten Tiere, während die adulten Weibchen die kürzeste Zeit an Herbstsonplätzen verbrachten. Die Aktivitätsperiode der Gesamtpopulation lag zwischen 158–208 Tagen, die Hibernation zwischen 153–218 Tagen. Die relativ lange Überwinterungsphase und die relativ kurze Aktivitätsperiode sind sehr wahrscheinlich auf die besonderen Bedingungen des Waldstandortes zurückzuführen.

Schlüsselbegriffe: Reptilia, Serpentes, Viperidae, Kreuzotter, *Vipera berus*, Phänologie, Überwinterung.